

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	61	101-103	Wien, 27. 11. 2009	ISSN 0375-5223
--------------------	----	---------	--------------------	----------------

***Chalcogenia margotana* sp. n. eine neue Art
aus Äthiopien
(Coleoptera: Buprestidae)**

GOTTFRIED NOVAK, Wien

Abstract

Chalcogenia margotana sp. n. from Ethiopia is described.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Chalcogenia margotana*, new species, Ethiopian Region, Ethiopia.

***Chalcogenia margotana* sp. n. (Abb. 1 - 2)**

Färbung: Gesicht braunkupfern, am Scheitel angedunkelt. Das Labrum ist hellrot. Halsschild gleichmäßig dunkelbraun mit leichten, rötlichen Reflexen. Flügeldecken schwarzbraun, ebenfalls mit leichten, rötlichen Reflexen.

Die Unterseite ist rotkupfern, seitlich und hinten angedunkelt. Der äußerste, vorderste Seitenrand des ersten Sternites ist glänzend hellrot. Auch die Epipleuren der Flügeldecken sind goldrot gefärbt (Abb. 2 - 3).

Die Fühler sind kupferrot, wobei die letzten 5 - 6 Fühlerglieder angedunkelt sind.

Kopf: Gesicht leicht gewölbt, quengerippt, gemischt mit undeutlichen Reticulen, hell behaart. Vor dem Clypeus quer breit und rund eingedrückt. Der Clypeus ist flach halbrund ausgerandet. Die Augen etwas aus der Kopfumrißlinie herausragend.

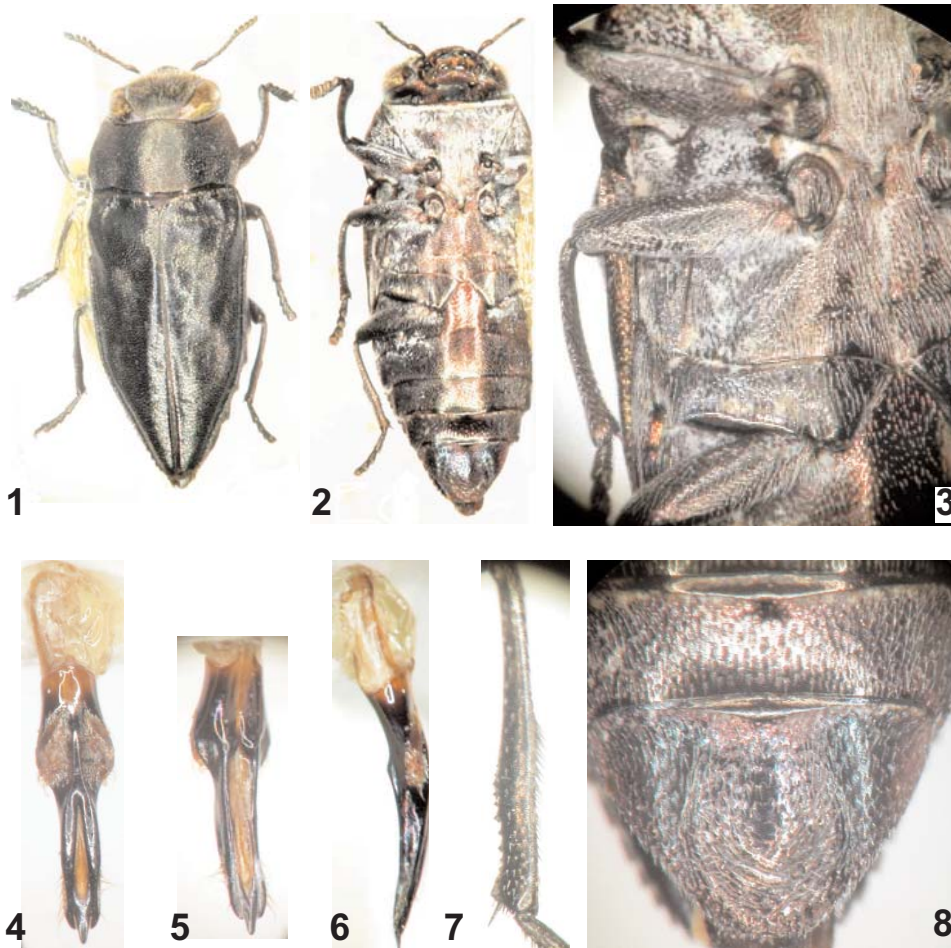
Fühler: Die Fühler erreichen die Mitte des Halsschild-Seitenrandes. Glied 2 kurz, Glied 3 ist 1,5x so lang, leicht verbreitert. Ab Glied 4 rund-beilförmig verbreitert.

Halsschild: 2 x breiter als lang, vorne schmaler als hinten. Vorderrand geschweift vorgezogen. Seitenrand am breitesten nach der Mitte. Vor den stumpfen Hinterwinkeln flach eingedrückt. Auf der Scheibe flache, zu Ketten verbundene Reticulen mit sehr undeutlichem Mittelkern. In den Eindrücken der Hinterwinkel sind die Reticulen größer, deutlicher und mit gut sichtbarem, verbreitertem, flachem Mittelkern.

Schildchen so breit wie lang, matt erscheinend (feinst quengerippt).

Flügeldecken: Uneben, jede Flügeldecke mit drei flachen, unregelmäßigen Eindrücken, ohne einer Spur von Längsrippen. Mit glänzender, dachziegelförmiger, flacher Struktur, mit Doppelpunkten (bei mindestens 50facher Vergrößerung sichtbar). Ab der Hinterhüfte gesägt gezähnt. Am Apex gerundet verengt.

Unterseite: Weiß behaart. Der vordere Teil, etwa bis zu den Hinterschenkeln, ist dicht und lang, dahinter die Sternite kurz und anliegend behaart. Der Prosternalfortsatz ist punktiert, ungerandet, zwischen den Vorder- und Mittelhüften spitz verbreitert und in ei-



Chalcogenia margotana sp. n.: Abb. 1: Holotype, $l = 10,0$ mm Dorsalansicht; Abb. 2 detto, Ventralansicht; Abb. 3 detto, Lateralansicht, Teil, Metasternum $l = 4,0$ mm; Abb. 4 - 6: Eedeagus, $l = 2,9$ mm; Abb. 4: dorsal; Abb. 5: ventral; Abb. 6: lateral; Abb. 7: Hintertibie, $l = 2,0$ mm; Abb. 8: Sternit 4 und Analsternit, $l = 1,8$ mm.

nen Mitteldorn auslaufend. Das Analsegment ist tief, stark, fast kreisförmig eingedrückt, mit einer glatten, verrundeten Mittel-Längsrippe. Der Rand ist gezähnt, mit deutlicher Apicalkerbe (Abb. 2, 3, 8).

Beine: Die Hintertibien sind innen an der unteren Hälfte ausgerandet und kräftig gezähnt (Abb. 7).

Eedeagus: Dorsalansicht: Die Endhälfte ist schlank und schmal. Ab der Mitte bis zur Basis stark verbreitert, beiderseits eines glatten Mittelkieses tief eingedrückt und dicht rotbraun behaart.

Ventralansicht: Die verbreiterte Basishälfte ist glatt, glänzend, mit einem Höckerpaar.

Lateralansicht: Leicht gekrümmt, man erkennt den Höcker (Abb. 4 - 6).

Sexualdimorphismus: ♀ unbekannt.

Abmessungen: Länge: 10,0 mm, Breite 4,0 mm.

Typenherkunft: **Holotypus** (♂): "ETHIOPIA - Prov. Sidamo / Agere Maryam, 12. Mai 2002 / leg. Werner 50 km n Shakisso" (Coll. Novak, Wien).

Derivatio nominis: Nach meiner Frau Margot, der unermüdlichen Sammelgefährtin benannt.

Diskussion: Aufgrund des Fundortes wäre man versucht, den Holotypus dieser Art (♂), als das unbekannte ♂ von *C. weneri* BILY, 2008 anzusehen. Aber das vollständige Fehlen der Flügeldecken-Rippen verbietet dies.

Aufgrund der glatten Flügeldecken ohne jede Spur von Rippen und der drei flachen, unregelmäßigen Eindrücke auf jeder Flügeldecke stelle ich diese neue Art in die *Chalcogenia plicata* Artengruppe.

LITERATUR

BILY, S. 2008: A revision of the genus *Chalcogenia* (Coleoptera: Buprestidae: Anthaxiini). – Folia Heyrovskyana, 15: 115-186.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK
Hetzendorferstr. 58/7
1120 Wien
ÖSTERREICH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Chalcogenia margotana sp. n. eine neue Art aus Äthiopien \(Coleoptera: Buprestidae\) 101-103](#)